

000782

One Switch West



Bildbeschreibung¹⁾

Eine körnige und im Vintage-Stil gehaltene Aufnahme aus der Vogelperspektive von Bahngleisen, die aus verschiedenen Richtungen zusammenlaufen, vor einer Kulisse aus Gebäuden und Naturlandschaften.

Analyse¹⁾

Diese Fotografie präsentiert eine strenge und etwas beunruhigende Ansicht eines Eisenbahnknotenpunkts. Die monochromen Farbtöne und der hohe Kontrast betonen den düsteren Realismus der Szene. Drei Gleispaare laufen zusammen und ziehen den Blick des Betrachters in die Komposition. Links ragt ein verwittertes Gebäude auf, dessen Fenster wie dunkle Augen über eine Reihe geparkter Autos blicken. Oberirdische Leitungen durchziehen den Himmel und verstärken das Gefühl industrieller Dichte. Rechts erhebt sich ein Betonwall, dessen Oberfläche vernarbt und fleckig ist, was auf Alter und Vernachlässigung hindeutet. Der Gesamteindruck ist einer von Verfall und Verlassenheit, aber es gibt auch eine gewisse Schönheit in der geometrischen Anordnung der Gleise und dem Zusammenspiel von Licht und Schatten. Die Fotografie weckt ein Gefühl der Melancholie und vielleicht einen Kommentar zum Niedergang der industriellen Infrastruktur.

Bilddaten

	Typ / Größe	Durch	Web Link
Aufnahme	Digital	Frank Titze	
Entwicklung	—	—	
Vergrößerung	—	—	
Scanning	—	—	
Bearbeitung	Digital	Frank Titze	
	Aufnahme	Bearbeitung	Veröffentlicht
Daten	11/2012	03/2013	01/2013
	Breite	Höhe	Bits/Farbe
Original-Größe	7460 px	3232 px	16
Verhältnis ca.	2.31	1	—
Aufnahme	24x36 mm		
Ort	+48.40718, +9.98837		
Titel (Deutsch)	Ein Weichen nach Westen		

Anmerkungen

¹⁾Text ist AI generiert - Noch NICHT überprüft und/oder korrigiert